

Wahlperiode 2020 – 2025

Niederschrift

**Über die 15. Sitzung des Kreistages – öffentlicher Teil – vom Freitag, den 15.12.2023,
Großer Sitzungssaal, Rathaus Geisweid in Siegen, Lindenplatz 7, 57078 Siegen**

Sitzungsbeginn -öffentlicher Teil-: 16:03 Uhr

Sitzungsende -nichtöffentlicher Teil-: 20:52 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Landrat Andreas Müller

Kreistagsmitglieder

SPD-Fraktion

Wolfgang Braukmann-Siebel

Thomas Christian

Tim Lukas Debus

Anke Flender

Helmut Kaufmann

Julian Maletz

Adhemar Molzberger

Sandra Peiser

Marco Schmidt

Nicole Schoeppner

Annette Scholl

Michael Sittler

Karl-Ludwig Völkel

Jan Weigel

Heike zur Nieden

CDU-Fraktion

Martin Achatzi

Ursula Belz

Tanja Bohn

Rolf-Peter Bulkow

Jutta Capito

Hermann-Josef Droege

Bernd-Dieter Ferger

Georg Freitag

Corie Hahn

Thomas Helmkampf

Martin Achatzi

André Jung

Sonja Melanie Koch

Bernd Nüchel

Gabriele Stinner

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Björn Eckert
Meike Menn
Ulrich Schmidt-Kalteich
Bernd Schneider
Dietmar Schneider
Sven Hendrik Schütz

AFD-Fraktion

Roland Steffe
Ursula Regine Stephan
Christian Zaum

FDP-Fraktion

Guido Müller

UWG-Fraktion

Hans Günter Bertelmann
Horst-Günter Linde
Heinz Jürgen Völkel

Fraktion Siegen-Wittgensteiner Mitte

Markus Böhmer
Dieter Born
Ingo Janson

Fraktion DIE LINKE

Katrin Fey
Ullrich-Eberhardt Georgi

Wir Bürger Liberal.Konservativ.

Andreas Klein
Martin Schwarzer

Entschuldigte Kreistagsmitglieder:**CDU-Fraktion**

Uwe Elter

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Manuela Königer
Lena Schmidt

FDP-Fraktion

Peter Hanke

Verwaltung

Kreisdirektor und Kämmerer Thomas Damm, Dezernent II
Tobias Wein, Dezernent I
Thomas Wüst, Dezernent III
Arno Wied, Dezernent IV
Thiemo Rosenthal, Dezernent V

Steffen Löhr, Persönlicher Referent des Landrates
Torsten Manges, Pressereferent, Referat des Landrates
Rüdiger Pankratz, Schriftführer, Amtsleiter Amt für Kommunalaufsicht und Vergabeservice
Jens von Heyden, Amtsleiter Kultur!Büro.
Jürgen Heine, Amtsleiter Amt für Finanzwirtschaft
Olaf Vetter, Amtsleiter Amt für Immissionsschutz und Kreislaufwirtschaft
Susanne Roth, Vorsitzende des Personalrates
Frank Reimann, Personalrat
Melanie Ballarini, Referat des Landrates
Marie Schmidt, Referat des Landrates
Lea Kusiek, Referat des Landrates
Paul Schüler, Auszubildender zzt. Referat des Landrates

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung des neuen Kreistagsmitglieds
Drucksache 478/2023
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen
 - 3.1 Sachstand Krankenhausreform im Kreis Siegen-Wittgenstein
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 485/2023
 1. Nachtrag
 - 3.1.1 Sachstand Krankenhausreform im Kreis Siegen-Wittgenstein
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 485/2023 1. Ergänzung
 1. Nachtrag
 - 3.2 Zivilschutz im Kreis Siegen-Wittgenstein
Anfrage der CDU-Fraktion
Drucksache 486/2023
 2. Nachtrag
 - 3.2.1 Zivilschutz im Kreis Siegen-Wittgenstein
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion
Drucksache 486/2023 1. Ergänzung
 2. Nachtrag
 - 3.3 Europäischen Artenschutzprojekt „Wisente im Rothaargebirge“
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 488/2023
 2. Nachtrag
 - 3.3.1 Europäischen Artenschutzprojekt „Wisente im Rothaargebirge“
Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 488/2023 1. Ergänzung
 2. Nachtrag

4. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und Kreistag
- 4.1 Unterstützung des Energievereins Siegen-Wittgenstein e.V.
Drucksache 281/2023
- 4.2 Bereitstellung von Finanzmitteln für die Erweiterung der Notstromversorgung für die digitale Alarmierung im Kreis Siegen-Wittgenstein im Jahr 2024
Drucksache 187/2023 1. Ergänzung
- 4.3 Förderung und Unterstützung von Startpunkt57 im Haus der Innovation
Drucksache 179/2023
- 4.4 Antrag der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V. auf Fortführung der Finanzierung der Prostituiertenberatungsstelle TAMAR
Drucksache 327/2023
- 4.5 Einsatz eines Rangers/einer Rangerin im Bereich von Schutzgebieten zur Sicherstellung landesgesetzlicher Vorgaben
Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Drucksache 176/2023
- 4.6 Realisierung der neuen Dauerausstellung „Wo stehe ich? – Hinschauen, entscheiden, handeln - Demokratiebildung in der Region“ im Aktiven Museum Südwestfalen
Finanzieller Zuschuss des Kreises Siegen-Wittgenstein
Drucksache 237/2023
- 4.7 Fortschreibung der regionalen Wohnungsmarktanalyse für den Kreis Siegen-Wittgenstein
Drucksache 197/2023
- 4.8 Anhebung der Förderung der Wohnberatung
Drucksache 468/2023
- 4.9 Betreff: Finanzielle Beteiligung des Kreises an dem Modellvorhaben „Fachkräfte.Bilden.Zukunft“
Drucksache 461/2023
- 4.10 Gefahrenabwehrzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein – Nutzungskonzept und Bereitstellung von Mitteln für den Haushalt des Jahres 2024
Drucksache 451/2023
- 4.11 Neufassung der Entgeltordnung für das Gillerbergheim des Kreises Siegen-Wittgenstein
Drucksache 433/2023
- 4.12 Förderung für das Psychosoziale Zentrum (PSZ)
Drucksache 476/2023
- 4.13 Finanzierung der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein
Finanzierungsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein
Drucksache 439/2023
- 4.14 ~~Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024~~
~~**Drucksache 431/2023**~~
- 4.14.1 ~~Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024~~

~~Drucksache 431/2023 1. Ergänzung~~

~~4.15 Haushalt 2024;~~

~~a) Behandlung der Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen des Benehmensverfahrens nach § 55 KrO NRW~~

~~b) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024~~

~~**Drucksache 428/2023**~~

~~4.15.1 Haushalt 2024~~

~~Antrag zur Sache der SPD-Fraktion~~

~~**Drucksache 489/2023**~~

~~3. Nachtrag~~

4.16 Tag des Bevölkerungsschutzes

Drucksache 294/2023 1. Ergänzung

4.17 Neuregelung der Umsatzbesteuerung nach § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG);
Verlängerung des Optionszeitraums

Drucksache 429/2023

4.18 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Drucksache 472/2023

4.18.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Drucksache 472/2023 1. Ergänzung

4.18.2 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Drucksache 472/2023 2. Ergänzung

4.18.2.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Antrag zur Sache der CDU-Fraktion

4.19 Finanzielle Unterstützung für den Rothaarsteigverein e.V.

Drucksache 452/2023

4.20 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Abfallwirtschaft vom (Abfallwirtschaftssatzung) vom 01.01.2023 und der Betriebsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Siegen-Wittgenstein vom 01.01.2023

Drucksache 407/2023

4.20.1 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Abfallwirtschaft vom (Abfallwirtschaftssatzung) vom 01.01.2023 und der Betriebsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Siegen-Wittgenstein vom 01.01.2023

Drucksache 407/2023 1. Ergänzung

1. Nachtrag

4.21 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Gebühren für die Benutzung der kreiseigenen Abfallentsorgungsanlagen vom 01.01.2023 (Gebührensatzung)

Drucksache 408/2023

4.21.1 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Gebühren für die Benutzung der kreiseigenen Abfallentsorgungsanlagen vom 01.01.2023 (Gebührensatzung)

Drucksache 408/2023 1. Ergänzung

1. Nachtrag

- 4.22 ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs nach dem 31.12.2023
Drucksache 475/2023
- 4.23 Klimarelevanzprüfung politischer Beschlüsse und Treibhausgas(THG)-Bilanz für den Kreis Siegen-Wittgenstein
Drucksache 465/2023
- 4.24 Erweiterung der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein
Neubau eines Verwaltungsgebäudes
Drucksache 484/2023
 - 1. Nachtrag
- 5. Anträge gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung
 - 5.1 Fachtagung zum 2. Nationalpark
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 419/2023
 - 5.1.1 Fachtagung zum 2. Nationalpark
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 419/2023 1. Ergänzung
 - 5.2 Erarbeitung von Prüfkriterien bezüglich der Kürzungen sozialer/freiwilliger Leistungen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 420/2023
 - 5.2.1 Erarbeitung von Prüfkriterien bezüglich der Kürzungen sozialer/freiwilliger Leistungen
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 420/2023 1. Ergänzung
 - 5.3 Solidarität mit dem Staat Israel
Drucksache 467/2023
 - 5.3.1 Israel
Antrag zur Sache der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG, SWM, FDP, DIE LINKE, Wir Bürger
Drucksache 490/2023
 - 3. Nachtrag
 - 5.4 Fortführung Runder Tisch zur Sicherung des Artenschutzprojektes Wisente
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Wir Bürger und FDP-Fraktion
Drucksache 486/2023
 - 1. Nachtrag
 - 5.5 Kündigung der finanziellen Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 410/2023
 - 5.5.1 Kündigung der finanziellen Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 410/2023 1. Ergänzung

- 5.5.2 Finanzielle Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Antrag zur Sache der CDU, UWG, Wir Bürger, FDP
Drucksache 491/2023
3. Nachtrag
- 5.6 Kündigung des Vertrages zur Beteiligung an der Trägerschaft des Kreises beim Evangelische Gymnasium Siegen Weidenau vom 31. März 1964 („Ewigkeitsvertrag“)
Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 466/2023
- 5.6.1 Kündigung des Vertrages zur Beteiligung an der Trägerschaft des Kreises beim Evangelische Gymnasium Siegen Weidenau
Stellungnahme zum Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 466/2023 1. Ergänzung
- 6 Tagesordnungspunkte nur für den Kreistag
- 6.1 Pakt für den Sport im Kreis Siegen-Wittgenstein
Drucksache 282/2023
- 6.2 Wisente im Rothaargebirge
Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses
Drucksache 483/2023 1. Ergänzung
- 6.3 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 481/2023
- 6.3.1 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 481/2023 1. Ergänzung
1. Nachtrag
- 7 Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Landrat Müller eröffnet um 16:03 Uhr die öffentliche Kreistagssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Landrat Müller gedenkt des aktuellen Nahost-Konflikts und des Kriegsausbruchs in Israel (**s. Anlage**) und bittet das Gremium, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet **Landrat Müller** das **KT-Mitglied Stephan Hoffmann (s. Anlage)** und überreicht ihm einen Blumenstrauß und ein Kreiswappen. KT-Mitgl. Hoffmann bedankt sich herzlich und wünscht ein „Frohes Fest“ und „einen guten Rutsch ins neue Jahr“.

KT-Mitgl. Zaum bittet darum, die im Zuschauerraum sichtbar gemachte politische Botschaft zu entfernen.

Landrat Müller stellt daraufhin fest, dass die politische Botschaft entfernt wurde und bedankt sich dafür.

Landrat Müller schlägt die **Erweiterung** der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt vor:

- 4.24 Erweiterung der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein
Neubau eines Verwaltungsgebäudes
Drucksache 484/2023

Zudem schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte **5.1** und **5.2** des **nichtöffentlichen** Teils als **neue** Tagesordnungspunkte **5.5** und **5.6** in den **öffentlichen** Teil zu **ziehen**, da sie versehentlich dem nichtöffentlichen Teil zugeordnet wurden. Schutzwürdige Belange seien darin nicht gegeben, sodass eine öffentliche Befassung stattfinden soll.

Auf Nachfrage von **Landrat Müller** zu weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung stellt **KT-Mitgl. Bertelmann** den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte **4.14** und **4.15** von der Tagesordnung **abzusetzen**. Haushalt und Stellenplan mögen in der nächsten Kreistagssitzung im Februar oder März 2024 beraten und beschlossen werden, um genügend Zeit für die Abwägung der Argumente zu bekommen.

KT-Mitgl. Georgi wendet dagegen ein, dass der vorgelegte Haushalt bekannt und ein Vertagen nicht erforderlich sei.

Auch **KT-Mitgl. Maletz** wendet sich gegen eine Vertagung. Er verweist auf die Arbeit der Ausschüsse zum Haushalt und Stellenplan 2024. Auch die Städte und Gemeinden bräuchten verlässliche Zahlen. Deshalb appelliert er dafür, den Haushalt und den Stellenplan 2024 heute zu beraten und zu beschließen.

Landrat Müller lässt über den Antrag zur Absetzung der Tagesordnungspunkte 4.14 und 4.15 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit sind die Tagesordnungspunkte **4.14** und **4.15** von der Tagesordnung **abgesetzt**.

Auf Nachfrage von Landrat Müller werden vom Gremium keine weiteren Anmerkungen und auch keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben, sodass sie wie geändert beschlossen ist.

1. Verpflichtung und Einführung des neuen Kreistagsmitglieds
Drucksache 478/2023

Beratungsverlauf:

Landrat Müller führt das neue **KT-Mitglied Martin Achatzi** ein und verpflichtet es mit folgender Formel:

„Ich verpflichte Sie, dass Sie Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werden.“

2. Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller berichtet zur Cyber-Attacke auf die SIT Südwestfalen (**s. Anlage**).

3. Anfragen

3.1 Sachstand Krankenhausreform im Kreis Siegen-Wittgenstein Anfrage der Fraktion DIE LINKE Drucksache 485/2023

3.1.1 Sachstand Krankenhausreform im Kreis Siegen-Wittgenstein Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE Drucksache 485/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Es wird keine Zusatzfrage gestellt.

3.2 Zivilschutz im Kreis Siegen-Wittgenstein Anfrage der CDU-Fraktion Drucksache 486/2023

3.2.1 Zivilschutz im Kreis Siegen-Wittgenstein Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion Drucksache 486/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller weist auf die Fristenregelung zur Stellung von Anfragen nach § 3 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Kreistages hin und bittet um künftige Beachtung.

Auf entsprechende Nachfrage von **KT-Mitgl. Droege** antwortet **Landrat Müller**, dass es in der sachgegenständlichen Angelegenheit auch eine Mediation gegeben habe und dass die Stelle über eine Ausschreibung neubesetzt werde. Auch interne Bewerbungen seien möglich.

3.3 Europäisches Artenschutzprojekt „Wisente im Rothargebirge“ Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 488/2023

3.3.1 Europäisches Artenschutzprojekt „Wisente im Rothargebirge“ Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 488/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller weist auf die Fristenregelung zur Stellung von Anfragen nach § 3 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Kreistages hin und bittet um künftige Beachtung.

Es wird keine Zusatzfrage gestellt.

4. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und Kreistag

4.1 Unterstützung des Energievereins Siegen-Wittgenstein e.V. Drucksache 281/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Der Kreis Siegen-Wittgenstein befürwortet die Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitstelle beim Energieverein Siegen-Wittgenstein e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt und beteiligt sich an den Personalausgaben mit einer Zuwendung in Höhe von 53.000 EUR p.a. ab 2024 gemäß Vereinbarung der Bürgermeisterkonferenz.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

4.2 Bereitstellung von Finanzmitteln für die Erweiterung der Notstromversorgung für die digitale Alarmierung im Kreis Siegen-Wittgenstein im Jahr 2024 Drucksache 187/2023 1. Ergänzung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 werden 90.000 EUR für die Erweiterung der Notstromversorgung für die digitale Alarmierung eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

4.3 Förderung und Unterstützung von Startpunkt57 im Haus der Innovation Drucksache 179/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Der Kreis Siegen-Wittgenstein setzt die Unterstützung und Beteiligung an den Kosten für die im „Haus der Innovation“ stattfindenden Gründungsförderungsaktivitäten in Höhe von 16.000 EUR p.a. für die Laufzeit von April 2023 bis Dezember 2026 fort.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

**4.4 Antrag der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V. auf Fortführung der Finanzierung der Prostituiertenberatungsstelle TAMAR
Drucksache 327/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Die Arbeit der Prostituiertenberatungsstelle TAMAR wird im Jahr 2024 mit bis zu 35.403,- € finanziell weiter bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Fey betont die Wichtigkeit der Arbeit der Beratungsstelle und bittet um Zustimmung.

KT-Mitgl. Menn signalisiert ebenfalls Zustimmung.

KT-Mitgl. Helmke hinterfragt, warum der Kreis Siegen-Wittgenstein die Unterstützung fortführen solle, wenn andere nicht dabei seien.

**4.5 Einsatz eines Rangers/einer Rangerin im Bereich von Schutzgebieten zur Sicherstellung landesgesetzlicher Vorgaben
Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Drucksache 176/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

1. Die Kofinanzierung einer Rangerstelle für zunächst drei Jahre durch den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Wald und Holz und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 19.000 Euro für den Zeitraum 2024 – 2026.
2. Dass dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft jährlich nach Besetzung der Stelle über die Aktivitäten der Rangerin/des Rangers und die damit erzielten Wirkungen zu berichten ist.
3. Dass im September 2026 dem Ausschuss, dem Kreisausschuss und dem Kreistag ein umfassender Bericht über die bis dahin gesammelten Erfahrungen und Bewertungen vorzulegen ist, der Grundlage für eine Entscheidung sein soll, ob eine Fortführung des Kooperationsvertrages angeraten ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

Beratungsverlauf:

Auf entsprechende Nachfrage von **KT-Mitgl. Droege** und **Helmkamp** erläutert **Landrat Müller**, dass die Landesausschüsse noch in Bezug auf den Haushalt beraten, ob das Angebot des Landesbetriebs Wald und Holz diesbezüglich aufrecht erhalten bleibt. Der Kreistag solle jedoch hier und heute die Angelegenheit bereits beraten und beschließen. Es könnte allerdings sein, dass der Einsatz eines Rangers/einer Rangerin nicht realisiert werden könne, sofern die Landesmittel ausblieben.

- 4.6 Realisierung der neuen Dauerausstellung „Wo stehe ich? – Hinschauen, entscheiden, handeln - Demokratiebildung in der Region“ im Aktiven Museum Südwestfalen**
Finanzieller Zuschuss des Kreises Siegen-Wittgenstein
Drucksache 237/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt empfiehlt,
der Kreisausschuss schlägt vor,
der Kreistag beschließt:

Zur Realisierung der Dauerausstellung „*Wo stehe ich?*“ - *Hinschauen, entscheiden, handeln. Demokratiebildung in der Region* – im Aktiven Museum Südwestfalen werden aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 bis zu 50.000,- € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Stephan signalisiert Zustimmung, im Vertrauen darauf, dass der vormals geäußerten Bitte gemäß der Aussage der Museumsleitung entsprochen werden solle, neben der thematischen Beschäftigung mit dem Holocaust auch das Leben jüdischer Menschen heute bei der Ausstellung in den Blick zu nehmen.

- 4.7 Fortschreibung der regionalen Wohnungsmarktanalyse für den Kreis Siegen-Wittgenstein**
Drucksache 197/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

1. die Fortschreibung der Wohnungsmarktanalyse für den Kreis Siegen-Wittgenstein unter den in der Vorlage genannten Voraussetzungen und
2. unter Aufnahme in die Nachtragsliste zum Haushalt 2024 die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 25.000 € brutto, um einen Projektstart bereits im Jahr 2024 zu ermöglichen sowie i.H.v. zunächst weiteren 25.000 € brutto in der mittelfristigen Haushaltsplanung im Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Somit bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

4.8 Anhebung der Förderung der Wohnberatung Drucksache 468/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

der Anhebung der bisherigen Förderung der Wohnberatung über den Betrag nach § 45 c SGB XI hinaus um einen zusätzlichen Betrag von maximal 10.000 € jährlich, jedoch höchstens in Höhe der tatsächlich entstehenden Aufwendungen zuzustimmen. Die Aufstockung ist zeitlich befristet, bis die Förderbeträge nach § 45c SGB XI an die Realität angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Völkel erklärt sich zu dem Tagesordnungspunkt für befangen.

KT-Mitgl. Droege signalisiert grundsätzlich Befürwortung, allerdings solle es bei dem Finanzierungsanteil 50/50 bleiben und keine Aufstockung der Mittel geben. Es gehe nicht, dass der Kreis mehr zu bezahlen habe, wenn die Pflegekasse nicht gleichermaßen mitfinanziere.

Dez. Wüst erläutert, dass es sich nicht exakt um ein Finanzierungsverhältnis von 50/50 handle. Auf den zusätzlichen Sollanteil des Kreises, der den gesetzlichen Vorgaben des SGB XI entspreche, werde in der Vorlage hingewiesen (2. Seite, 1. Zeile). Angeschlossene kleine Vereine könnten nicht auf eine entsprechende Rücklage zurückgreifen, daher müsse der Kreis gemäß einer Spitzabrechnung einmalig mehr zahlen.

KT-Mitgl. Helmke spricht sich dagegen aus, dass der Kreis hier wiederum einspringen müsse.

KT-Mitgl. Schmidt und **Schneider** befürworten das Angebot und plädieren für die Fortführung und die kostenmäßige Anpassung zugunsten der kleineren Einrichtungen, deren Existenz sonst bedroht sei. Es handle sich zudem um eine Spitzabrechnung.

4.9 Betreff: Finanzielle Beteiligung des Kreises an dem Modellvorhaben „Fachkräfte.Bilden.Zukunft“ Drucksache 461/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

der Kreis Siegen-Wittgenstein beteiligt sich mit einem Betrag von höchstens 300.000,- € an dem Modellvorhaben „Fachkräfte.Bilden.Zukunft“. Die Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass dem Kreis Finanzmittel in mindestens gleicher Höhe aus der Auflösung des Vereins „Transfer und Qualifizierung“ zufallen.

Eine Beteiligung bis zu 100.000,- € und die Abgabe einer Finanzierungsbestätigung sind in 2024 vor dem tatsächlichen Zufluss des Vereinsvermögens möglich, soweit der Verein seine Liquidation bereits beschlossen hat.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Auf entsprechende Nachfrage von **KT-Mitgl. Klein** erklärt **Landrat Müller**, dass das Projekt nach drei Jahren beendet sei. Es ergeben sich darüber hinaus keine weiteren Verpflichtungen des Kreises.

KT-Mitgl. Menn kritisiert den zusätzlichen Finanzaufwand für ein neues Projekt, wobei es bereits die „Transfer-Aktion“ gebe.

Landrat Müller erklärt, dass es hierbei um den Einsatz von Geldern gehe, die aus der Auflösung des Vereins „Transfer und Qualifizierung“ zufließen.

**4.10 Gefahrenabwehrzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein – Nutzungskonzept und Bereitstellung von Mitteln für den Haushalt des Jahres 2024
Drucksache 451/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz empfiehlt, der Kreisausschuss schlägt vor, der Kreistag beschließt:

1. Das Nutzungskonzept und die darauf aufbauende Bedarfs- und Flächenvermittlung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Weiterentwicklung der Konzepte sowie die weiteren Maßnahmen erfolgen unter Einbindung eines Planungs- und Baubeirates, dem sowohl Vertreter der Kreistagsfraktionen als auch Vertreter der Städte und Gemeinden sowie der künftigen Nutzerinnen und Nutzer angehören.
3. Für den Haushalt des Jahres 2024 werden investive Mittel für Planungskosten in Höhe von 1.000.000 € sowie Verpflichtungsermächtigungen von 1.000.000 € eingestellt.
4. Der Stellenplan 2024 wird um eine Stelle für einen Architekten/Bauingenieur erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Es wird getrennt abgestimmt.

Zu Pkt. 1: Einstimmig zur Kenntnis genommen

Zu Pkt. 2: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

Zu Pkt. 3: Mehrheitlich dafür, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Zu Pkt. 4: Mehrheitlich dagegen

Beratungsverlauf:

Landrat Müller verweist auf die Beratung und Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz. Es seien nunmehr 4 Beschlusspunkte vorhanden. Im Ausschuss habe es dazu nach getrennter Abstimmung unterschiedliche Ergebnisse gegeben.

KT-Mitgl. Menn plädiert dafür, den 4. Beschlusspunkt abzulehnen. Die Leistung solle extern vergeben werden, da die Stelle evtl. nicht dauerhaft vonnöten sei, die Einarbeitung dagegen langwierig. Zudem habe die Verwaltung Architekten bzw. Bauingenieure.

Auf die Kritik von **KT-Mitgl. Helmke**, hier sei eine Vorbereitung wegen Fehlens des Protokolls nur schlecht möglich gewesen, führt **Landrat Müller** aus, dass die Ergebnisse aus den Ausschüssen bislang immer mit Aufrufen des Tagesordnungspunktes angesagt worden seien. Interfraktionell könne man allerdings gern die Erstellung eines Ablaufplans über die Beschlüsse aus den Ausschüssen überlegen.

KT-Mitgl. Droege unterstützt die Idee des Gefahrenabwehrzentrums. Er regt an, auch die künftigen Nutzer bei der Konzeption zu berücksichtigen.

Er hinterfragt zudem die abwehrende Haltung des Kreisbrandmeisters bzgl. der Unterrichtung der Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister im Vorfeld. **Landrat Müller** weist dazu darauf hin, dass dies geklärt worden sei und das Thema bereits auch in der Bürgermeisterkonferenz angesprochen worden sei.

KT-Mitgl. Bertelmann schlägt vor, das Thema erst mit der Haushaltsberatung wieder aufzugreifen.

Auf entsprechende Nachfragen von **KT-Mitgl. Müller** antwortet **Landrat Müller**, dass es sich lt. Vorlage um ein investives Bauvolumen von mind. 40 Mio. Euro handele, dass der Märkische Kreis (Lüdenscheid) mit etwa der gleichen Summe geplant hatte und eine gemeinsame Planung und Organisation mit Olpe nicht in Frage komme, da dort bereits der Spatenstich erfolgt sei.

KT-Mitgl. Maletz bittet darum, die Ing.-Stelle wegen der Komplexität des Baus im künftigen Stellenplan einzurichten, damit dieser auch kreiseigen begleitet werden könne.

Der Bitte von **KT-Mitgl. Klein**, eine Übersicht über pflichtige und freiwillige Baubestandteile zu erstellen, sagt **Landrat Müller** zu.

Dez. Rosenthal erklärt auf Nachfrage von **KT-Mitgl. Bertelmann**, dass die vorgesehene Stelle als Stelle für Spezialbauten gemäß KGSt nach TVöD EG 12 eingestuft werden solle.

Landrat Müller lässt nach entsprechender Frage von **KT-Mitgl. Böhrer** gemäß der Abstimmung im Ausschuss jeden Beschlusspunkt einzeln abstimmen.

4.11 Neufassung der Entgeltordnung für das Gillerbergheim des Kreises Siegen-Wittgenstein Drucksache 433/2023

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

die Entgeltordnung für das Gillerbergheim des Kreises Siegen-Wittgenstein in der Fassung der Verwaltungsvorlage vom 08.11.2023. Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft und ersetzt die bisher gültige Entgeltordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 3 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Stephan signalisiert, nicht zustimmen zu wollen, da sie die Erhöhung der Entgelte für Schulkinder und Jugendliche in Anbetracht der Kostenaufwände für unbegleitete minderjährige Ausländer nicht unterstützt.

4.12 Förderung für das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Drucksache 476/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Weiterbildung, Sport und Integration empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

die im Antrag des AWO Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein/Olpe und des Vereins für Soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V. als Träger des Psychosozialen Zentrums (PSZ) auf Drittmittelförderung benannten Mittel in Höhe von 72.700 € für das Haushaltsjahr 2024 bereit zu stellen.

Diese Förderung durch den Kreistag wird in dieser Form letztmalig beschlossen. Weitere Zahlungen erfolgen in Zukunft nur unter der Bedingung der Beteiligung der Städte Siegen und Olpe.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Somit bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Völkel und **Bertelmann** erklären sich zu dem Tagesordnungspunkt für befangen.

KT-Mitgl. Georgi wirbt um Zustimmung zu dem Projekt, um die Träger bei der notwendigen Arbeit bei psycho-traumatischer Belastung zu unterstützen.

KT-Mitgl. Zaum kritisiert, dass die Mittel auch für Flüchtlinge ohne gesetzlichen Aufenthaltstitel zur Verfügung stünden. Richtiger sei seiner Ansicht nach die Rückführung dieser Menschen.

KT-Mitgl. Maletz signalisiert Zustimmung. Der Appell der Wohlfahrtsverbände bzgl. der gestiegenen Personalkosten sei nachvollziehbar. Leider führe das Land seinerseits keine Dynamisierung bei den Mitteln durch.

KT-Mitgl. Müller fordert mit dem Hinweis, dass es sich nicht um gestiegene Personalkosten, sondern um Overheadkosten handele und die Stadt Olpe und die Stadt Siegen sich nicht beteiligten, dass der Kreis hier ebenfalls nicht finanziell beispringen solle.

Auch **KT-Mitgl. Helmke** signalisiert keine Zustimmung, da mit dieser freiwilligen Leistung auch die Kommunen belastet würden.

KT-Mitgl. Böhmer lehnt den Beschlussvorschlag ab. Er sieht das Land in der Pflicht.

KT-Mitgl. Klein sieht auch Einsparpotential bei den Wohlfahrtsverbänden.

KT-Mitgl. Schneider wirbt um Empathie für die Zielgruppe. Er schlägt eine Ergänzung des Beschlussvorschlages vor (s. *kursive* Ergänzung).

KT-Mitgl. Maletz unterstützt diese Ergänzung.

Landrat Müller lässt über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung der Erweiterung (s. o. *kursiv*) durch den Vorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

4.13 Finanzierung der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein Finanzierungsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein Drucksache 439/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Die Finanzierung der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein wird in dem seit ihrer Gründung praktizierten Modus mit der Übernahme eines Finanzierungsanteils von 20 % der jährlichen Gesamtaufwendungen durch den Kreis Siegen-Wittgenstein dauerhaft fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 4 Nein-Stimmen, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Capito erklärt sich für befangen.

4.14 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 Drucksache 459/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung empfiehlt,
der Kreisausschuss schlägt vor,
der Kreistag beschließt
den Stellenplan 2024 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt. Der TOP wurde eingangs der Sitzung abgesetzt (s. o.)

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

**4.14.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Drucksache 459/2023 1. Ergänzung**

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.14. Es findet keine Beratung statt.

4.15 Haushalt 2024;

a) Behandlung der Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen des Benehmensverfahrens nach § 55 KrO NRW

**b) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
Drucksache 428/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung schlägt vor,

der Kreisausschuss empfiehlt,

der Kreistag beschließt,

a) über die in der gemeinsamen Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen des Benehmensverfahrens gemäß § 55 KrO NRW zum Kreishaushalt 2024 vom 06. Oktober 2023 zum Ausdruck gebrachten Einwendungen entsprechend der in der Sachdarstellung dieser Vorlage enthaltenen Bewertung.

b) die Haushaltssatzung mit entsprechendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, bestehend aus

dem Ergebnisplan

dem Finanzplan sowie

den Teilplänen

nebst Anlagen in der vorgelegten Form mit den sich aus dieser Vorlage ergebenden Veränderungen zuzüglich der Veränderungen, die sich aus den Haushaltsbeschlüssen mit finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Sitzung des Kreistags vom 15.12.2023 ergeben, die noch nicht in der Veränderungsliste dieser Vorlage berücksichtigt sind.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt. Der TOP wurde eingangs der Sitzung abgesetzt (s. o.)

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

**4.16 Tag des Bevölkerungsschutzes
Drucksache 294/2023 1. Ergänzung**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

1. Der Kreis Siegen-Wittgenstein richtet in Abstimmung mit den relevanten Akteuren und den Kommunen einen „Tag des Bevölkerungsschutzes“ aus.
2. Der Kreis Siegen-Wittgenstein bewirbt sich um die Ausrichtung eines landesweiten Katastrophenschutztages in einem der Folgejahre.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 4 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Auf entsprechende Nachfrage von **KT-Mitgl. Born**, erläutert **Landrat Müller**, dass ca. 25.000 € für die Aktion anfallen werden, jedoch nicht als zusätzliche Kosten, sondern aus bestehendem Etat. Evtl. sei der Tag – je nach Vorliegen konkreterer Daten und Zahlen – auch erst in 2025 durchzuführen.

KT-Mitgl. Menn signalisiert Zustimmung.

KT-Mitgl. Linde erwartet sodann weitere Details im entsprechenden Ausschuss.

4.17 Neuregelung der Umsatzbesteuerung nach § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG); Verlängerung des Optionszeitraums Drucksache 429/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

dass der Kreis Siegen-Wittgenstein für sämtliche Leistungen, die vor dem 01. Januar 2025 ausgeführt werden, weiterhin den § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

4.18 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein- Westfalen Drucksache 472/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein sieht es als wichtige Voraussetzung für eine Bewerbung als Nationalparkregion an, dass die dazu notwendigen Entscheidungen von allen betroffenen Städten und Gemeinden mitgetragen werden, eine breite Unterstützung von gesellschaftlich relevanten Gruppen, Institutionen und Verbänden erfahren, auf große Akzeptanz in der Bevölkerung treffen und im Konsens mit betroffenen Grundstückseigentümern und Bewirtschaftern herbeigeführt werden. Es wird angesichts der für das Gebiet des Kreises Siegen-Wittgenstein festzustellenden Ausgangssituation für nicht möglich gehalten, die dazu erforderlichen Prozesse in dem von der Landesregierung vorgegebenen Zeiträumen durchzuführen.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein wird sich deswegen in den jetzt von der Landesregierung eingeleiteten Findungsprozess für einen zweiten Nationalpark in Nordrhein-Westfalen nicht einbringen und auf eine Bewerbung als Nationalparkregion verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Siehe TOP 4.18.2.1.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.18.2.1.

4.18.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen Drucksache 472/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.18.2.1.

4.18.2 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen Drucksache 472/2023 2. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.18.2.1.

4.18.2.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen Antrag zur Sache der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Dem Beschluss des Kreistages vom 22.09.2023 folgend wird die Verwaltung im ersten Quartal 2024 ein Forum einberufen, unter Beteiligung aller relevanten Gruppen und Institutionen einschl. der Träger öffentlicher Belange, um ein Stimmungsbild zu der Frage zu bekommen, ob die Bewerbung als Nationalpark von der Region **auf Grundlage der Kerngebietskulisse (s. Anlage)** mitgetragen werden wird.

Das Ergebnis soll in der Kreistagssitzung am 15.03.2024 vorgestellt und über eine Bewerbung dann entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller ruft des Zusammenhangs wegen die Tagesordnungspunkte 4.18 zusammen mit dem Antrag zur Sache der CDU-Fraktion und dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 419/2023 aus TOP 5.1 zur Beratung auf.

KT-Mitgl. Capito berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft vom 04.12.2023, in dem der dbzgl. Antrag der CDU-Fraktion vorgelegt wurde. Daraus erwachse ein neuer Beschlussvorschlag, der zum Inhalt habe, dass über ein abzuhaltendes Forum ein endgültiges Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu der Sache „Nationalpark“ aufgenommen werden solle.

KT-Mitgl. Steffe betont mit Verweis auf die Stimmen aus dem bereits stattgefundenen Bewertungsprozess, dass die Nachteile aus einem Nationalpark offenbar überwiegen und größtenteils Ablehnung vorherrsche.

KT-Mitgl. Freitag plädiert für Zustimmung für die Verwaltungsvorlage.

Auch **KT-Mitgl. Böhmer** bittet darum, der Verwaltungsvorlage zuzustimmen. Bezogen auf die Verkehrsinfrastruktur seien nicht allein die Route 57, sondern mehrere Verbindungen zwischen Siegen und Wittgenstein in Gefahr.

KT-Mitgl. Georgi sieht die hiesige Region als industriestarke Region gegenüber den landläufig bekannten Nationalparkregionen für die Einrichtung eines Nationalparks nicht als geeignet an. Die Stellungnahmen seien da. Der Verwaltungsvorlage solle nun zugestimmt werden.

Landrat Müller fasst die Beschlusslage aus dem Kreistag vom 22.09.2023 zusammen, woraus hervorgehe, dass auf eine Bewerbung seitens des Kreises nicht verzichtet werden solle, das Land jedoch die Bewerbungsfrist verlängern möge. Der Bewerbungsprozess solle dann begleitet werden. Auf entsprechende Nachfrage von **KT-Mitgl. Maletz** und dem Hinweis auf die Notwendigkeit eines Schulterschlusses mit den Städten und Gemeinden, berichtet **Landrat Müller**, dass die Bürgermeisterkonferenz das Vorhaben eines Nationalparks angesichts des kurzen Zeitfensters nicht für sinnvoll angesehen worden sei.

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich und **Droege** plädieren dafür, den Findungsprozess zu Ende zu führen und nicht vorzeitig abzubrechen. Ein Fachtag solle Klarheit bringen. Die Stellungnahmen seien nicht alle negativ, so **Schmidt-Kalteich**. Zudem sei bislang noch nicht von einer definierten Gebietskulisse gesprochen worden. Deshalb möge der Antrag der CDU-Fraktion um diesen Punkt erweitert werden. **KT-Mitgl. Droege** stimmt dem zu. Er betont zudem, dass es dann bei der abschließenden Bewertung darauf ankomme, dass sich durch die Bewerbung keinerlei negative Auswirkung auf den Verkehr, keine Gefährdung des Wirtschaftsstandortes und keine Gefährdung der Erweiterungsmöglichkeiten der Industrieansiedlungen ergeben dürfen.

Landrat Müller und **Dez. Wied** weisen darauf hin, dass die Gebietskulisse „Rothaarkamm, Wiesentäler, Schanze plus weitere unzerschnittene / ungestörte Bereiche“ sehr wohl bereits bekannt gewesen sei.

Dez. Wied ergänzt, dass der jetzige Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu dem Teile aus Staatswald und Flächen der DIMUS-Stiftung beinhalte. Diese Flächen allesamt könne man als Kernkulisse verwenden.

KT-Mitgl. Menn wirbt für den Fachtag, der unter Berücksichtigung eines definierten Gebiets Raum für Pro und Contra geben kann.

Auch **KT-Mitgl. Linde, Klein** und **Bertelmann** unterstützen die Idee des Fachtages.

Auf den Vorschlag von **KT-Mitgl. Fey**, bei dem Fachtag mit Landesbeteiligung auch das Thema Wisente einfließen lassen zu können, führt **Landrat Müller** aus, dass diese Themen fachlich und auch gebietstechnisch (HSK habe den Nationalpark bereits abgelehnt) nicht verbunden werden können.

KT-Mitgl. Sittler plädiert dafür, die gesamte Bewerbung heute zu beenden, da die Gebietskulisse unklar sei und es in NRW bereits Regionen gebe, die einen Nationalpark wollten. Allein wegen der Vorstellung der Landesregierung, einen zweiten Nationalpark einrichten zu wollen, sollten hier keine weiteren Klimmzüge mehr gemacht werden.

KT-Mitgl. Droege fasst das Ansinnen des Antrags zusammen. Das Forum könne im Februar 2024 stattfinden. Im März 2024 habe man in der Folge ein breit getragenes Ergebnis mit definierter Gebietskulisse. Der Kreistag könne im März sodann eine fundierte Entscheidung fällen.

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich erklärt unter Hinweis auf den mit der Gebietskulisse zu ergänzenden Antrag der CDU-Fraktion, den eigenen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 419/2023 (s.TOP 5.1), zurückzuziehen.

Landrat Müller lässt abschließend über den Antrag der CDU-Fraktion mitsamt *kursiv* dargestellter Ergänzung durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und unter Beifügung der von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagenen Gebietskulisse abstimmen, da dieser gegenüber der Verwaltungsvorlage in der Auswirkung als weitergehend angesehen wird.

4.19 Finanzielle Unterstützung für den Rothaarsteigverein e.V. Drucksache 452/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Tourismus schlägt dem Kreisausschuss zur Empfehlung an den Kreistag vor:

Der Kreis Siegen-Wittgenstein gewährt dem Rothaarsteigverein e. V. in den Jahren 2024 bis 2026 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von jährlich 3.750,00 Euro (insgesamt 11.250,00 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, einige Nein-Stimmen

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

4.20 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Abfallwirtschaft vom (Abfallwirtschaftssatzung) vom 01.01.2023 und der Betriebsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Siegen-Wittgenstein vom 01.01.2023 Drucksache 407/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,

der Kreistag beschließt die Abfallwirtschaftssatzung und die Betriebsordnung gemäß der Vorlage zu ändern und ab dem 01.01.2024 in Kraft zu setzen. Der Landrat wird mit der rechtzeitigen Bekanntmachung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 4.20.1.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Schneider kündigt Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

**4.20.1 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Abfallwirtschaft vom (Abfallwirtschaftssatzung) vom 01.01.2023 und der Betriebsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Siegen-Wittgenstein vom 01.01.2023
Drucksache 407/2023 1. Ergänzung**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.20.

**4.21 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Gebühren für die Benutzung der kreiseigenen Abfallentsorgungsanlagen vom 01.01.2023 (Gebührensatzung)
Drucksache 408/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,

der Kreistag beschließt die Gebührensatzung gemäß der Vorlage zu ändern und ab dem 01.01.2024 in Kraft zu setzen. Der Landrat wird mit der rechtzeitigen Bekanntmachung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 4.21.1.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Schneider kündigt Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

**4.21.1 Änderung der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Gebühren für die Benutzung der kreiseigenen Abfallentsorgungsanlagen vom 01.01.2023 (Gebührensatzung)
Drucksache 408/2023 1. Ergänzung**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 4.21.

4.22 ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs nach dem 31.12.2023 Drucksache 475/2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Siegen-Wittgenstein als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖPNV) beschließt die Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs entsprechend dem von Bund und Ländern festgelegten jeweils gültigen Preis als Höchsttarif im Sinne der Verordnung (EG) 1370/2007 über den 31.12.2023 hinaus befristet bis zum **30.04.2024**.
2. Ziff. 9.2 der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein vom 25.09.2023 über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr (Allgemeine Vorschrift Deutschlandticket) erhält folgende Fassung:
„9.2. Diese allgemeine Vorschrift **tritt am mit Ablauf des 30.04.2024** außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistages des Kreises Siegen-Wittgenstein verlängert, geändert oder aufgehoben werden.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Landrat Müller weist auf die im Beschlussvorschlag zu ergänzende Befristung 30.04.2024 hin (s. o. **kursiv**).

KT-Mitgl. Linde kritisiert die Verunsicherung bei der Bevölkerung, die durch die Befristung entsteht.

4.23 Klimarelevanzprüfung politischer Beschlüsse und Treibhausgas(THG)-Bilanz für den Kreis Siegen-Wittgenstein Drucksache 465/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

1. die Klimarelevanzprüfung politischer Beschlüsse aufgrund der meist geringfügigen Auswirkungen in anderen Ämtern auf die Vorlagen des Amtes für Immobilien (16) zu beschränken,
2. die THG-Bilanz, wie im interkommunalen Klimaschutzkonzept beschrieben, auf die Daten der lokalen Energieversorger zu beschränken,
3. die Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen im Sinne der THG-Bilanz aufgrund der geringen Emissionen nicht gesondert zu betrachten bzw. die Verbräuche kommunaler Liegenschaften nicht getrennt zu bilanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Menn erinnert an die eigentliche Absicht des zugrundeliegenden Antrags ihrer Fraktion aus dem Jahr 2021. Die Verwaltung habe sich damit in der Umsetzung schwergetan. Sie signalisiert Enthaltung.

KT-Mitgl. Klein hinterfragt grundlegend Sinn und Zweck der Klimarelevanzprüfung.

Auch **KT-Mitgl. Capito** und **Zaum** äußern, die Prüfung von Anfang als kritisch gesehen zu haben. Der Vorlage solle zugestimmt werden.

**4.24 Erweiterung der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein
Neubau eines Verwaltungsgebäudes
Drucksache 484/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss schlägt vor,
der Kreistag beschließt,

das bisherige Vorhaben mit dem Ziel der Errichtung eines Neubaus zur Nutzung als Bürofläche auszusetzen und bis zu einem entgegenstehenden Beschluss des Kreistages nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dagegen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Born beantragt, den **Beschlussvorschlag** wie folgt zu **ändern**:

Der Kreistag beschließt,

das bisherige Vorhaben mit dem Ziel der Errichtung eines Neubaus zur Nutzung als Bürofläche zu beenden.

Landrat Müller erläutert die Genese zum Verwaltungsneubau-Vorhaben. Sollte das Vorhaben nun explizit beendet werden, so könnten die bisherigen Ergebnisse später nicht mehr verwendet werden. Andererseits behielte man Möglichkeiten für die Zukunft offen. **Dez. Wein** bestätigt diese Sicht.

Landrat Müller lässt zunächst über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Das Ergebnis ist oben dargestellt.

Sodann lässt **Landrat Müller** über den **Antrag der Fraktion Siegen Wittgensteiner Mitte** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

5. Anträge gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung

5.1 Fachtagung zum 2. Nationalpark Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 419/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt im Rahmen des Findungsprozesses im Januar 2024 einen öffentlichen Fachtag zur Nationalpark-Bewerbung im Kreis Siegen-Wittgenstein durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Siehe TOP 4.18.

Beratungsverlauf:

Die Beratung findet unter TOP 4.18 statt.

5.1.1 Fachtagung zum 2. Nationalpark Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 419/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Die Beratung findet unter TOP 4.18 statt.

5.2 Erarbeitung von Prüfkriterien bezüglich der Kürzungen sozialer/freiwilliger Leistungen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 420/2023

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, Prüfkriterien zu erarbeiten, die eine inhaltliche Bewertung der einzelnen freiwilligen Leistungen ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dagegen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Menn führt in die Vorlage des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein.

KT-Mitgl. Klein und **Janson** plädieren dafür, der Verwaltungsstellungnahme zu folgen. Die politischen Fraktionen müssten jeweils entscheiden. Ein genereller Prüfkatalog sei bei sozialen/freiwilligen Leistungen unpassend, so **KT-Mitgl. Klein**.

KT-Mitgl. Fey fordert Zustimmung. Gerade die Aspekte Ethik und Humanismus seien neben der Betriebswirtschaftlichkeit unbedingt zu berücksichtigen.

**5.2.1 Erarbeitung von Prüfkriterien bezüglich der Kürzungen sozialer/freiwilliger Leistungen
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 420/2023 1. Ergänzung**

Beschlussvorschlag:

Siehe TOP 5.2.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.2.

**5.3 Solidarität mit dem Staat Israel
Drucksache 467/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt folgende Resolution:

1. Der Kreis Siegen-Wittgenstein bekräftigt die Solidarität mit dem Staat Israel und bekennt sich uneingeschränkt zu dessen Existenzrecht.
2. Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, sich an die Verantwortlichen in Bund und Land zu wenden und diese aufzufordern, alle Zahlungen der Bundesrepublik Deutschland an Palästinenser-Behörden oder Palästinenser-Organisationen sofort einzustellen. Mit deutschen Steuergeldern darf kein Terror gegen Israel finanziert werden!
3. Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, sich an die Verantwortlichen in Bund und Land zu wenden, um diese zu einem rigorosen Vorgehen, gegen Personen zu veranlassen, die unverhohlen ihre Freude über die Terrorangriffe und Massaker auf Deutschlands Straßen zu Ausdruck brachten, (z.B. indem sie feierten, Süßigkeiten verteilten oder ihre Zustimmung zu dem Morden äußerten.) Antisemitische Beifallsbekundungen entsprechen nicht unseren Werten und dürfen auf Deutschlands Straßen niemals wieder toleriert werden.
4. Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, sich an die Verantwortlichen in Bund und Land zu wenden und diese aufzufordern, den oben genannten Personen, welche die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, diese möglichst unverzüglich zu entziehen und die Personen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Siehe TOP 5.3.1.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.3.1.

**5.3.1 Israel
Antrag zur Sache der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG,
SWM, FDP, DIE LINKE, Wir Bürger
Drucksache 490/2023**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Steffe sieht die Resolution in Form des Antrags der AfD-Fraktion angesichts der aktuellen verachtungswürdigen Verhältnisse in Israel als zwingend erforderlich an. Darin sei ein klares Bekenntnis zu Israel sichtbar, das zudem Taten einfordert.

KT-Mitgl. Stephan erinnert an die Veranstaltung am 14.10.2023 auf dem Siegener Scheiner-Platz und an die dort zutage getretene, sehr fragwürdige Haltung für die palästinensische Autonomiebehörde. Sie fordert Unterstützung des AfD-Antrags.

KT-Mitgl. Droege steht für eine sachliche und sachdienliche Betrachtung ein. Die Situation solle nüchtern beschrieben und die Position deutlich gemacht werden. Dies sei in dem Gegenvorschlag der anderen Fraktionen unmissverständlich gegeben.

Landrat Müller lässt über den Antrag zur Sache der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG, SWM, FDP, DIE LINKE, Wir Bürger als weitergehenden Antrag zu erst abstimmen.

5.4 Fortführung Runder Tisch zur Sicherung des Artenschutzprojektes Wisente Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Wir Bürger und FDP-Fraktion Drucksache 487/2023

Beschlussvorschlag:

Der Runde Tisch „Wisente“ wird unverzüglich einberufen, um die anstehenden Aufgaben zu koordinieren. Die Moderatoren, Ursula Heinen-Esser und Johannes Rimmel, werden weiterhin mit der Moderation beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller fragt die Antragstellerin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), ob das „öffentliche Tagen“ Teil des Beschlusses sein soll.

KT-Mitgl. Menn bejaht dies.

KT-Mitgl. Maletz, Steffe, Georgi, Sittler und Schmidt plädieren für das Ende des Runden Tisches. Wesentliche Fragen der Zuständigkeit, der Finanzierung, der Trägerstruktur, auch die Herdengröße seien ungeklärt geblieben, so die Argumente. Zudem seien die Kritiker des Projektes nicht dabei bzw. wollten auch nicht dabei sein. Schließlich sei es nicht hinnehmbar, den Runden Tisch unter finanziellem Aufwand nun durch Beschluss weiter zu betreiben, wengleich der Haushalt verschoben werde und wichtige soziale Projekte des Geldes wegen hinterfragt werden.

KT-Mitgl. Bertelmann sieht ein öffentliches Tagen als kritisch an. Der Runde Tisch habe dies von Anfang an ausgeschlossen.

KT-Mitgl. Klein, Droege, Capito und Linde äußern sich für den Runden Tisch und sehen darin Chancen, an dem Thema ergebnisoffen weiter arbeiten zu können und schließlich zu

einer Abschlussempfehlung zu kommen. Auch sei er bzgl. der Fragen des Herdenmanagements und der Herdengröße bislang nicht ergebnislos gewesen.

**5.5 Kündigung der finanziellen Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 410/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landrat wird aufgefordert, Verhandlungen zur einvernehmlichen Kündigung des Vertrages mit dem Kirchenkreis Siegen über die finanzielle Beteiligung des Kreises an den Kosten für das Evangelische Gymnasium in Siegen aufzunehmen und die getroffene Kündigungsvereinbarung dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Kündigung erfolgt danach, spätestens aber bis zum 31.07.2024.
2. Um dem Schulträger die Gelegenheit zu geben, sich auf die veränderte Situation einzustellen, wird der entsprechende Haushaltsposten für das Haushaltsjahr 2024 auf 325.000 Euro festgeschrieben. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen aus der durch den Kreistag bestätigten Kündigungsvereinbarung werden außerplanmäßig im Haushalt berücksichtigt.
3. In den folgenden Haushaltsjahren wird der Mitfinanzierungsbetrag um jeweils 50.000 Euro reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Siehe TOP 5.5.2.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.5.2.

**5.5.1 Kündigung der finanziellen Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 410/2023 1. Ergänzung**

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.5.2.

**5.5.2 Finanzielle Beteiligung des Kreises für das Evangelische Gymnasium in Siegen
Antrag zur Sache der Fraktionen CDU, Wir Bürger und FDP
Drucksache 491/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landrat wird aufgefordert, in Verhandlungen mit dem Evangelischen Kirchenkreis eine einvernehmliche Beendigung der finanziellen Beteiligung des Kreises an den Kosten für das Evangelische Gymnasium in Siegen zu vereinbaren und damit den Vertrag von 1964 auslaufen zu lassen bzw. zu kündigen.

Ziel sollte sein, eine gleitende Beendigung des Vertrags am 01.08.2024 (Beginn des Schuljahres 2024/2025) zu beginnen und am 31.07.2028 (Ende des Schuljahres 2027/2028) zu beenden.

2. Als Ausgangsgrundlage für die angestrebten Verhandlungen gilt der entsprechende Haushaltsansatz des Kreises für das Jahr 2023.
3. Der Kreistag bietet einen möglichst einvernehmlichen mittelfristigen („weichen“) Ausstieg an, wonach die Zahlungen des Kreises an das Evangelische Gymnasium in Etappen reduziert werden, damit dem Schulträger Gelegenheit gegeben wird, sich auf die Kürzungen entsprechend vorzubereiten.
In diesem Sinne soll in den folgenden Haushaltsjahren der Mitfinanzierungsbetrag innerhalb von vier Jahren um jeweils 80.000 € reduziert und zum Schuljahr 2028/2029 auf null geführt werden.
Eine alternative Vereinbarung zur Reduzierung des Kreisanteils auf Vorschlag des Schulträgers ist denkbar und bedarf einer gesonderten politischen Entscheidung des Kreistags.
- ~~4. Die im Kreishaushalt 2024 für diese Ausgaben eingestellten finanziellen Mittel werden bis zur Klärung, wie vom Schulausschuss beschlossen, mit einem Sperrvermerk versehen.~~
5. Eine einvernehmliche Einigung soll in den Verhandlungen bis Ende Mai 2024 erreicht werden. Der Landrat soll dem Kreistag über den Stand der Verhandlungen berichten. Sollte wider Erwarten keine Einigung erzielt werden, wird der Landrat beauftragt, den Vertrag seitens des Kreises Siegen-Wittgenstein zum 31. Juli 2024 zu kündigen.
- ~~6. Der Landrat wird aufgefordert, für den Kreis Siegen-Wittgenstein in Zukunft grundsätzlich keine Vorträge mehr abzuschließen, die keine klaren Kündigungsrechte und -fristen enthalten.~~

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Landrat Müller ruft die Tagesordnungspunkte 5.5 (5.5.1 und 5.5.2) und 5.6 des inhaltlichen Zusammenhangs wegen zusammen zur Beratung auf.

KT-Mitgl. Georgi erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE. Er sieht den heutigen Kreis Siegen-Wittgenstein nicht mehr zuständig für den Vertrag, da auch die Schullandschaft sich deutlich verändert habe. In Anbetracht des Antrags zur Sache der Fraktionen CDU, Wir Bürger und FDP zieht er den Antrag der LINKEN zurück, fordert aber, den Pkt. 4 dieses Antrags zu streichen.

Landrat Müller unterstützt diese Forderung, da sich sonst ein Vertragsbruch ergebe.

KT-Mitgl. Droege erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, Wir Bürger und FDP. Der Ewigkeitsvertrag sei angesichts der veränderten Lage nicht mehr zeitgemäß. Es werde ein weiches Auslaufen angestrebt, um den Schulträger Zeit für die entsprechenden Vorbereitungen zu lassen. Mit der Streichung des Punktes 4 ist er einverstanden.

KT-Mitgl. Zaum sieht den Vertrag grundsätzlich als kündbar an. Die Kündigung sei notwendig, da man dem Kreis Siegen-Wittgenstein verpflichtet sei, nicht dem Kirchenkreis.

KT-Mitgl. Droege stellt für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Abstimmung.

KT-Mitgl. Maletz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung.

Da sich aus dem Gremium keine Gegenstimme erhebt, unterbricht **Landrat Müller** die Sitzung um 20:23 Uhr.

Landrat Müller nimmt die Sitzung um 20:30 wieder auf.

KT-Mitgl. Debus merkt zu Punkt 6 des gemeinsamen Antrags an, dass dieser zu streichen sei. Eine derart generelle Regelung sei z. B. angesichts der Kaufverträge des Kreises, die grundsätzlich ohne Kündigungsregelung erfolgten, rechtlich nicht möglich.

KT-Mitgl Droege verweist auf die Intention des gemeinsamen Antrages und ist mit der Streichung des 6. Punktes einverstanden.

Da von Seiten des Gremiums keine Einwände gegen die beantragte geheime Abstimmung vorgebracht werden, lässt **Landrat Müller** über den - wie oben *kursiv* dargestellt - abgeänderten Beschlussvorschlag als den weitergehenden Antrag geheim abstimmen.

Die Niederschrift über das Ergebnis der geheimen Abstimmung liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

5.6 Kündigung des Vertrages zur Beteiligung an der Trägerschaft des Kreises beim Evangelische Gymnasium Siegen Weidenau vom 31. März 1964 („Ewigkeitsvertrag“)
Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 466/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein wird beauftragt, den am 31. März 1964 geschlossenen Vertrag zwischen dem damaligen Kreis Siegen und dem Kirchenkreis Siegen (den so genannten Ewigkeitsvertrag) einseitig zu kündigen.

Hilfswise wird beantragt, die finanziellen Verpflichtungen des Kreises als Träger auf den vertraglich festgelegten Rahmen für eine einzügige Halbtagsschule zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Siehe TOP 5.5.2.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.5.2.

5.6.1 Kündigung des Vertrages zur Beteiligung an der Trägerschaft des Kreises beim Evangelische Gymnasium Siegen Weidenau
Stellungnahme zum Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 466/2023 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 5.5.2.

6 Tagesordnungspunkte nur für den Kreistag

6.1 Pakt für den Sport im Kreis Siegen-Wittgenstein Drucksache 282/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Weiterbildung, Sport und Integration empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

die Fortschreibung des „Paktes für den Sport im Kreis Siegen-Wittgenstein“ ab 2024.

Zur Sicherstellung der darin beschriebenen Aufgabenerledigung erhöht der Kreis Siegen-Wittgenstein die Mittel des Pakts für den Sport um 10.000 € und stellt dem Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V. ab dem Haushaltsjahr 2024 dann jährlich 60.000 € - vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse – zur Verfügung.

Der Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V. wird ab 2024 die Abwicklung der Sportförderung gemäß der Richtlinie zur Allgemeinen Sportförderung des Kreises Siegen-Wittgenstein übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, wenige Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Belz erklärt sich zu diesem TOP für befangen. Sie bittet um Erstellung eines Transparenzregisters zu den möglichen Befangenheiten der Kreistagsmitglieder.

Landrat Müller sagt zu, dies in der nächsten interfraktionellen Sitzung zu besprechen.

6.2 Wisente im Rothaargebirge Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses Drucksache 483/2023 1. Ergänzung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt,

den Dringlichkeitsbeschluss vom 29.11.2023 zu Wisente im Rothaarsteig zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, wenige Nein-Stimmen, wenige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

6.3 Umbesetzung in den Ausschüssen Drucksache 481/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt,

die Umbesetzung im Kreisausschuss und in den Ausschüssen nach § 35 Abs. KrO wie in der Sachdarstellung zu dieser Drucksache erläutert wird.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 6.3.1.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

6.3.1 Umbesetzung in den Ausschüssen Drucksache 481/2023 1. Ergänzung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

7 Verschiedenes

Beratungsverlauf:

Es liegt kein Beratungspunkt vor.

Landrat Müller schließt um 20:52 Uhr den öffentlichen Teil der Kreistagssitzung. Er dankt den Zuhörern und Medienvertretern mit der Bitte, den Sitzungsraum jetzt zu verlassen.

Der Landrat


Andreas Müller

Schriftführer


Rüdiger Pankratz

Kreistag, 15. Dezember 2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Gedenkminute Emek Hefer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- die heutige Sitzung des Kreistages ist die erste nach dem barbarischen Angriff der Hamas auf Israel.
- Für uns ist dieses Jahr ein ganz Besonderes gewesen: Ein Jahr, in dem wir das 50-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Emek Hefer gefeiert haben – im Mai in Israel, im August hier in Siegen, u.a. mit einer Jubiläumsveranstaltung im Apollo-Theater.
- Das war vor dem 8. Oktober. An diesem Tag hat der barbarische Überfall der Hamas Israel einen Krieg aufgezwungen und die Situation im Nahen Osten völlig verändert.
- Israel befindet sich im Kampf mit einer Terrororganisation.
- Die Hamas hat bis heute nie das Existenzrecht Israels akzeptiert. Sie verfolgt nur ein Ziel: Israel zu vernichten. Die Hamas will ein Palästina „vom Fluss bis zum Meer“ – was gleichbedeutend mit der Auslöschung Israels ist.
- Auch unsere Freunde in Emek Hefer haben bereits Opfer in diesem Krieg zu beklagen. Unter Ihnen – soweit wir wissen – zumindest ein junger Mann, der auch am Austauschprogramm mit Siegen-Wittgenstein teilgenommen hat: Yotam Ben-Bassat aus Bat Hefer.
- Er gehörte zur ersten Gruppe aus Emek Hefer, die ich 2014 als neu gewählter Landrat im Kreishaus empfangen habe.
- Es gibt noch ein Foto, das auf der Dachterrasse entstanden ist, auf dem Yotam Ben-Bassat zu sehen ist.
- Wir trauern um ihn, mit seinen Freuden und Angehörigen.

- Unser Gedanken und unser Mitgefühl ist bei allen Freundinnen und Freunden in Israel.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- bei uns steht das Weihnachtsfest bevor. In Israel geht heute das 8-tätige Lichterfest Hanukkah zu Ende.
- Ich denke, es ist unser aller Wunsch, dass die Menschen in Israel in Frieden und Sicherheit leben können.
- Und selbstverständlich brauchen auch die Palästinenser eine Perspektive: jenseits des Hasses islamistischer Terrororganisationen wie der Hamas, sondern in friedlicher Koexistenz mit Israel.
- Vielleicht eröffnet das Jahr 2024 hier neue Möglichkeiten.
- Ich möchte Sie jetzt bitten, sich für eine Gedenkminute zu erheben. Wir Gedenken den Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die beim Terrorangriff der Hamas auf Israel ihr Leben verloren haben. Unsere Trauer und unser Mitgefühl gilt allen Menschen, die in diesem Krieg ihr Leben verloren haben.

Verabschiedung Stefan Hoffmann

- Wir verabschieden heute den Kollegen Stefan Hoffmann, CDU-Fraktion, aus unserer Mitte.
- Herr Hoffmann ist seit 2014 Mitglied des Kreistages Siegen-Wittgenstein.
- In der gesamten Zeit hat er sich in den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft – bzw. dem entsprechenden Vorgängerausschuss – eingebracht.
- Zudem ist bzw. war Herr Hoffmann in dieser Wahlperiode Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.
- Außerdem vertritt er seit 2020 den Kreis Siegen-Wittgenstein im Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland.
- Berufliche bzw. familiäre Gründe haben Sie dazu bewogen, ihr Mandat niederzulegen – was wir natürlich mit großem Respekt zur Kenntnis nehmen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- Kommunalpolitiker sind diejenigen, "die die Kärnerarbeit unserer Demokratie leisten", hat Bundespräsident Frank Walter Steinmeier einmal gesagt. Für die „Kärnerarbeit“, die Sie, lieber Herr Hoffmann, für die Menschen bei uns in Siegen-Wittgenstein geleistet haben, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.
- Als Anerkennung darf ich Ihnen ein gerahmtes Wappen des Kreises Siegen-Wittgenstein überreichen – und natürlich Blumen.
- Ich wünsche Ihnen ganz persönlich aber auch Ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Bericht der Verwaltung Cyberattacke

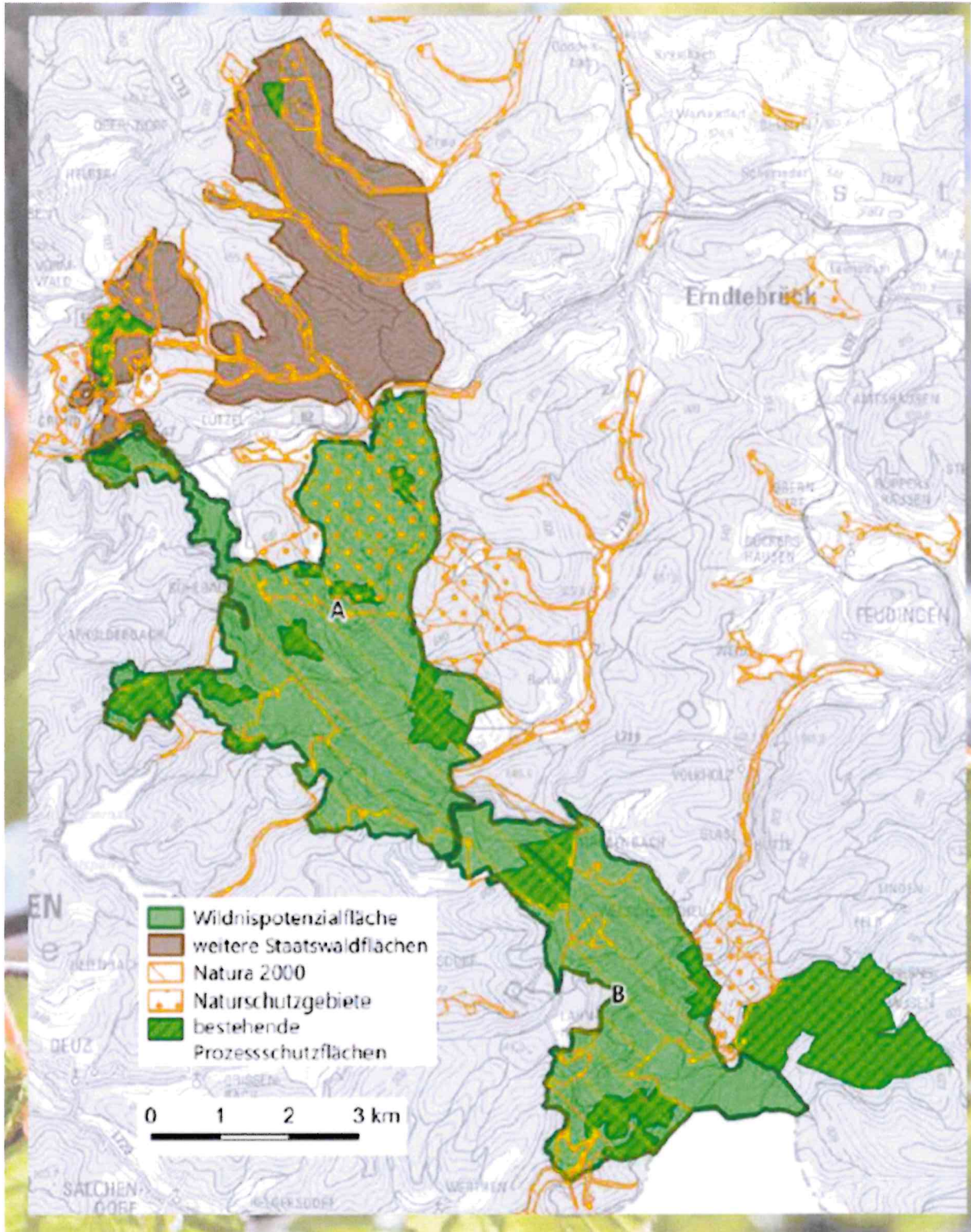
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- gerne möchte ich Ihnen einen aktuellen Bericht der Verwaltung zur Cyberattacke auf die S-IT und die Auswirkungen auf uns geben.
- Die Cyberattacke auf die S-IT ist der GAU, der „Größte Anzunehmende Unfall“, für über 100 Verwaltungen – vor allem in Südwestfalen aber auch in weiteren Bereichen von NRW.
- Siegen-Wittgenstein und Olpe sind besonders betroffen – sowohl die beiden Kreise als auch die Städte und Gemeinden.
- Der Fokus der öffentlichen Wahrnehmung lag in den vergangenen Wochen vor allem auf den Folgen der Attacke und die Frage, was dadurch alles zurzeit nicht möglich ist.
- Mein Fokus ist heute ein anderer. Ich möchte gerne Ihren Blick darauf lenken, was geht: auf das, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger aber auch für Unternehmen in der Region innerhalb kürzester Zeit möglich gemacht haben.
- Schon am zweiten Tag konnten wir z.B. wieder Genehmigungen für Schwerlastverkehre erteilen, weil die Kolleginnen und Kollegen von Zuhause aus mit ihren privaten Endgeräten auf die Fachverfahren zugegriffen haben.
- Die Stadt Kirchen und der Kreis Altenkirchen haben uns direkt nach dem Angriff Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Dort konnten wir Kfz-Abmeldungen vornehmen und Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen ausgeben.
- Schülerbafög-Anträge können wir beim Studierendenwerk der Uni Siegen bearbeiten.

- Das Veterinäramt hatte die Möglichkeit beim Oberbergischen Kreis auf eine Fachanwendung zugreifen zu können.
- Zudem stellt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW einen Laptop zur Verfügung, der über einen Zugang zu der notwendigen Fachanwendung verfügt.
- Außerdem wurden in der Landesfischereianstalt Albaum Arbeitsplätze geschaffen, die von unseren Kolleginnen und Kollegen genutzt werden.
- Sowohl das Schulamt als auch der Gutachterausschuss für Grundstückswerte nutzen gerne einen Arbeitsplatz der Bezirksregierung im Hermelsbacher Weg hier in Siegen.
- Der Stadt Dortmund sind wir dankbar, weil sie dem Gutachterausschuss fünf Laptops zur Verfügung gestellt hat, um im Landesnetz auf ein Fachverfahren für Erfassungs- und Auswertearbeiten zugreifen zu können.
- Nachdem die Kolleginnen und Kollegen der Elterngeldstelle und des Bereichs Schwerbehindertenrecht zunächst in Räumen des Oberbergischen Kreises arbeiten konnten, hat die Kreisverwaltung Herford uns jetzt 6 Laptops zur Verfügung gestellt, so dass unsere Mitarbeiter wieder von hier aus über Zugänge der Kreisverwaltung Herford auf das Fachverfahren SAP zugreifen können.
- Übrigens sind auch komplexe Verwaltungsvorgänge nach wie vor möglich: etwa das Erteilen von Baugenehmigungen. Hier, wie in anderen Bereichen, müssen wir aber um Verständnis bitten, dass Bearbeitungszeiträume ohne IT einfach länger dauern als vor dem Hackerangriff.
- Unsere größte Baustelle war das An- und Ummelden von Fahrzeugen. Auch hier konnten wir sehr schnell Angebote schaffen – dank Amtshilfe unserer Nachbarkreise.

- Für Händler gibt es Zulassungsmöglichkeiten in Gummersbach, für Privatpersonen in Herborn-Burg und Biedenkopf.
- Dort ist überall Personal unserer Kreisverwaltung im Einsatz.
- Darüber hinaus hat aber z.B. auch der Westerwaldkreis direkt angeboten, dass Personen aus Siegen-Wittgenstein Fahrzeuge in den dortigen Zulassungsstellen an- und ummelden können, die dort von Kolleginnen und Kollegen des Westerwaldkreises bearbeitet werden.
- In all diesen Zulassungsstellen werden ausschließlich deren dortige Kennzeichen ausgegeben: also LDK, BID, WW oder GM.
- Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir sehr zuversichtlich sind, zu Beginn des neuen Jahres in unseren Zulassungsstellen in Siegen und Bad Berleburg wieder SI- und BLB-Kennzeichen ausgeben zu können.
- Zwar noch keine Wunsch Kennzeichen. Die dazu notwendigen Datenbanken werden noch nicht wieder zur Verfügung stehen. Aber wir werden einen Fundus von Kennzeichen quasi händisch ermitteln, die dann ausgegeben werden können.
- Nageln Sie mich bitte nicht auf den genauen Tag fest, ab dem wir wieder SI- und BLB-Kennzeichen ausgeben können – aber es wird aller Voraussicht irgendwann in den ersten Tagen des neuen Jahres der Fall sein.
- Dass all das, was ich bis hierhin geschildert habe, möglich ist, ist zum einen den höchst motivierten Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung zu verdanken.
- Sie haben sich weit über das Maß hinaus, das man erwarten darf, eingesetzt und engagiert – etwa, wenn es darum geht, täglich zum Arbeiten nach Gummersbach oder Herborn-Burg zu fahren.

- Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und möchte dies auch hier einmal ganz öffentlich sagen.
- Danken möchte ich auch unseren vielen Partnern und Unterstützern um uns herum – in NRW, Hessen und Rheinlandpfalz. Allen voran möchte ich die benachbarten Kreise Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill, Westerwald, Altenkirchen und den Oberbergischer Kreis nennen.
- Was uns dieser Angriff gelehrt hat, ist: Die Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg funktioniert bei uns im Dreiländereck ganz hervorragend – die Hilfsbereitschaft war und ist riesig!
- Und die Voraussetzungen, die von den Landesregierungen etwa im Rahmen der Kfz-Zulassungen geschaffen werden mussten, waren innerhalb kürzester Zeit tatsächlich geschaffen. Und da war wirklich viel zu klären! Ich bin wir sehr dankbar, dass das so unbürokratisch geklappt hat.
- Zum Schluss, meine Damen und Herren, noch ein Wort zu Medienberichten aus den letzten Tagen:
- Es war zu lesen, dass Daten der S-IT im Darknet aufgetaucht sind. Dafür gibt es nach unserem aktuellen Kenntnisstand zum jetzigen Zeitpunkt keine Belege.
- Die S-IT hat externe IT-Forensiker beauftragt, genau das zu prüfen und zu überwachen. Diese haben bisher keinerlei Hinweise auf einen Datenabfluss feststellen können. Auch im ständigen und lückenlosen Monitoring des Dark Webs sind bisher keinerlei Hinweise darauf aufgetaucht, dass Daten der S-IT abgeflossen sind.
- Ob das so bleibt, mag ich nicht zu beurteilen. Das ist aber der aktuelle Kenntnisstand, der uns so von der S-IT übermittelt wurde.
- Soweit dieser Bericht der Verwaltung.



Kreistagssitzung am 15.12.2023

TOP 5.5(2)

Beschluss

- Ermittlung des Abstimmungsergebnisses -

A.	abgegebene Stimmzettel	<u>47</u>
	davon	
	Stimmenthaltungen	<u>2</u>
	ungültige Stimmen	<u>1</u>

Bei der Berechnung der Mehrheit bleiben Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen unberücksichtigt und zählen nicht mit.

B.	zu berücksichtigende Stimmen	<u>45</u>
	davon	
	Ja-Stimmen	<u>35</u>
	Nein-Stimmen	<u>10</u>

Mit der Zählung der Stimmen beauftragte Kreistagsmitglieder




→ Feststellung und Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses durch den Vorsitzenden.